



Tel. +39 0471 552111
Telefax +39 0471 552122
E-mail: lfv@lfv.bz.it
Internet: <http://www.lfvbz.it/>

Raiffeisenkasse Etschtal - Fil. Vilpian
Cassa Raiffeisen Etschtal - Fil. Vilpiano
Swift-BIC: RZSBIT21042
IBAN: IT81N0826958961000301000055
Steuernummer / Codice Fiscale: 80009700214

An alle
Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

An alle
Bezirksfeuerwehrverbände

An alle
Bezirksfunktionäre

An die Mitarbeiter des
Landesfeuerwehrverbandes

u.z.K.

An Herrn Landesrat
Arnold Schuler

An Herrn Ressortdirektor
Dr. Klaus Unterweger

An die
Agentur für Bevölkerungsschutz

Vilpian, den 25.09.2019
Prot. Nr. 507 /19.ps

Rundschreiben Nr. 4/2019

Betrifft: Landesweiter Zivilschutz-Probealarm am Donnerstag, den 10. Oktober 2019

Von der Agentur für Bevölkerungsschutz wird am Donnerstag, den 10. Oktober ein landesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Dabei werden die Feuerwehrsirenen von der Landesnotrufzentrale ausgelöst. In der Anlage senden wir Euch das entsprechende Schreiben des Landesrates Arnold Schuler an die Gemeinden.

Die Auslösung des Zivilschutz-Probealarms (= 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton) erfolgt am Donnerstag, den 10. Oktober kurz nach 10.00 Uhr.

Die gesamte Aktion wird in den Tagen vorher auch für die Bevölkerung über die Medien angekündigt und erläutert (siehe auch im Internet - <http://www.provinz.bz.it/zivilschutz/>). Nach Auslösung des Zivilschutzalarms werden in den Radiosendern die entsprechenden Durchsagen und in den Fernsehsendungen die entsprechenden Einblendungen gemacht (wie auch im Ernstfall).



Die Feuerwehren und die Bezirke werden gebeten, wie folgt mitzuarbeiten:

A. Feuerwehren:

Nach Möglichkeit (nicht zwingend erforderlich) soll das Gerätehaus besetzt werden, um evtl. Anfragen der Bevölkerung zu beantworten.

Anbei erhaltet ihr ein Formular zur Meldung von Störungen, d.h. wenn der Alarm nicht ertönen sollte.

Nur bei Störungen bitte das Formular entsprechend ausfüllen und innerhalb spätestens Montag, 14. Oktober 2019 an den Landesfeuerwehrverband senden (Mail oder Fax). Die Feuerwehren sollen in diesem Zusammenhang keinesfalls mit der Landesnotrufzentrale in Verbindung treten.

B. Bezirke:

Die Bezirke werden gebeten ab 09.40 Uhr bis zum Abschluss (ca. 10.30 Uhr) die Bezirkseinsatzzentrale (BEZ) zu besetzen.

Sämtliche Informationen bezüglich Ablauf und Aufgaben der Bezirkseinsatzzentralen werden den Bezirken mit eigenem Schreiben mitgeteilt.

Mit Dank für die Mitarbeit grüßen kameradschaftlich

Der Landesfeuerwehrpräsident

Wolfram Gapp



Der Direktor

Dr.-Ing. Christoph Oberhollenzer

Anlagen:

- Formular „Störungsmeldung“
- Schreiben des Landesrates Arnold Schuler
- Infoblatt deutsch und italienisch